

[30906.] In einer *Musikalienhandlung* ist bis 1. Februar k. J. die Stelle des *ersten Gehilfen* zu besetzen und wird nur auf Solche reflectirt, die in grösseren Musikgeschäften schon gearbeitet und womöglich auch ein Instrument spielen.

Offerten unter Chiffre M. G., denen Zeugnisse und Photographie beizufügen sind, befördert Herr C. F. Leede in Leipzig.

[30907.] Ich suche einen jüngeren Gehilfen, der eine gute Handschrift besitzt und in seinen Arbeiten zuverlässig ist. Der Eintritt könnte sogleich erfolgen.

Potsdam, d. 10. October 1871.

R. Gabos.

[30908.] *Geschäftsführerstelle.* — Bis 1. Jan. k. J. ist in einer *Musikalienhandlung* die Stelle des Geschäftsführers zu besetzen. Es wollen sich nur Solche melden, die wirklich befähigt sind, einen derartigen Posten selbstständig auszufüllen, Klavier oder ein anderes Instrument spielen, Sprachkenntnisse besitzen und auf eine *dauernde* Stelle reflectiren.

Offerten unter Beifügung von Zeugnissen und Darlegung der bisherigen Stellungen, mit Chiffre G. S. versehen, hat Herr C. F. Leede in Leipzig die Güte zu befördern.

### Gesuchte Stellen.

[30909.] Ein junger Mann, der seine Lehre in einem bedeutenden Sortimentsgeschäfte bestand und daselbst noch einige Zeit als Gehilfe thätig war, sucht eine Stelle in einer größeren Verlagsbuchhandlung. Der Eintritt kann sogleich erfolgen.

Offerten unter Lit. A. P. 12. besorgt die Exped. d. Bl.

[30910.] Für einen jungen Mann, den ich bestens empfehlen kann, suche ich eine Stelle in einem Leipziger Geschäfte.

Leipzig, im Octbr. 1871.

Ed. Wartig.

[30911.] Ein junger Mann, Norddeutscher, welcher nach seiner Lehrzeit 2 Jahre als Gehilfe in einer renommirten Sortimentshandlung Oesterreichs gearbeitet, sucht, um sich weiter auszubilden, unter bescheidenen Ansprüchen bis längstens 15. Octbr. Stellung. Gef. Offerten erbeten unter W. H. # 25. durch die Exped. d. Bl.

## Vermischte Anzeigen.

[30912.] Zu Inseraten empfehlen wir folgende in unserem Verlage erscheinende Zeitschriften: **Globus.** Herausgegeben von Dr. K. Andree. Insertionspreis für die gespaltene Petitzeile 3 Ngr.

**Der Culturingenieur.** Herausgegeben von Dr. W. Dunkelberg.

**Archiv für Anthropologie.** Herausgegeben von Professor Dr. Ecker.

**Deutsche Vierteljahrsschrift für öffentliche Gesundheitspflege.**

Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile bei jeder der drei letzten Zeitschriften: 3 Ngr.

Change-Inserate und Beilagen werden angenommen.

Braunschweig.

Friedrich Vieweg & Sohn.

## Inserate chemischer und technischer Werke

erzielen in dem

### Literarischen Anzeiger

zu dem halbjährlich in meinem Verlage erscheinenden

### Chemisch-technischen Repertorium.

Uebersichtlich geordnete Mittheilungen der neuesten *Erfindungen, Fortschritte und Verbesserungen* auf dem Gebiete der *technischen und industriellen Chemie.* Herausgegeben von Dr. Emil Jacobsen.

die besten Erfolge und ist denselben eine dauernde Wirkung gesichert, da das „*Repertorium*“ in grosser Auflage verbreitet ist und lange Zeit in den Händen der *Gewerbetreibenden, Fabrikanten, technischen Chemiker und Apotheker* verbleibt.

Gefällige Aufträge für das demnächst erscheinende 1871. I. Sem. erbitte *umgehend.* Insertionsgebühren: 2½ Sgr für die breite (nicht getheilte) Zeile oder deren Raum.

Berlin.

R. Gaertner.

[30914.] Das

### Hamburger Schulblatt

wird mit Ende dieses Jahres zu erscheinen aufhören.

Die Herren Verleger wollen deshalb keine weiteren Zusendungen an Recensions-exemplaren machen.

Hamburg, 30. Septbr. 1871.

G. E. Rolte.

[30915.] Anzeigen von

### Pädagogischen Werken

und

### Schulbüchern

finden die weiteste Verbreitung durch

### Diesterweg's Rheinische Blätter

für

### Erziehung und Unterricht

fortgeführt von

Dr. Richard Lange.

Das 1. Heft pro 1872 erscheint in 1250 Expl. und werden Inserate für dasselbe baldigst erbeten.

Frankfurt a/M., October 1871.

Joh. Chr. Hermann'sche Buchhdlg.  
W. Diesterweg.

### Kölnische Volkszeitung.

[30916.] („Kölnische Blätter.“)

Täglich zwei Blätter von je einem ganzen Bogen.

Auflage 7200.

Inserate: 1½ Sgr. Reclamen 4 Sgr.  
Köln. J. P. Bachem.

### Colportage.

[30917.]

Burmester & Stempel u. C. Mecklenburg  
in Berlin

übernehmen den alleinigen Debit von allen zum Massenvertrieb geeigneten Lieferungs- werken und Zeitschriften für ganz Norddeutschland.

Offerten gef. direct.

1 Exemplar unter Kreuzband.

## En bloc-Verkauf.

[30918.]

Im Auftrage der Relicten habe ich nachstehende, in meinem Commissions-Verlage erschienene Werke en bloc zu verkaufen und bitte um geneigte Offerten:

Mettenleiter, D., Dr. phil. u. theol., Musikgeschichte der Oberpfalz. Aus Archivalien u. andern Quellen. 17¼ Bog. gr. 8. 1867. Ladenpreis 2 Ngr.

Hubmann, G., Prof. Dr., Chronik d. Oberpfalz. Bd. I. 1. Chronik von Schwandorf. 10 Bog. gr. 8. 1865. Ladenpreis 20 Ngr.

Dasselbe. Bd. I. 2. Chronik von Bärnau. 6½ Bog. gr. 8. 1865. Ladenpr. 12 Ngr.

Dasselbe. Bd. I. 3. Babenbergische Markgrafen des Nordgaus. 4¾ Bog. gr. 8. 1866. Ladenpreis 10 Ngr.

Auf Verlangen steht 1 Expl. auf 6 Wochen à cond. zu Diensten.

Amberg, October 1871.

Fedor Pohl.

## Städte - Ansichten.

[30919.]

Wir haben Bedarf von guten und nicht zu theuern Ansichten deutscher Städte und möchten daher die Herren Verleger von solchen, namentlich nachstehender Städte, um Einsendung eines Exemplars (à cond.) unter billigster Preisnotirung bitten:

Augsburg, Baden-Baden, Bamberg, Basel, Breslau, Coblenz, Köln, Danzig, Darmstadt, Ems, Frankfurt a/M., Freiburg i/B., Genf, Hamburg, Heidelberg, Hannover, Carlshöhe, Königsberg, Leipzig, Linz, Luxemburg, Luzern, Mainz, Mannheim, Metz, Münster, Nürnberg, Oldenburg, Paderborn, Salzburg, Speyer, Straßburg, Stuttgart, Trier, Weimar, Wien, Würzburg, Zürich.

Mühlbauer & Behrle  
in Chicago (Nord-Amerika).

[30920.]

### Memorandum.

Da ich meine bisher unter der Firma „G. F. Großmann“ hierorts bestehende Buchhandlung und Buchdruckerei, mit Ausschluß des von mir verfaßten Schriftchens „Die Inventur des Buchhändlers“ nebst den dazu gehörigen Inventurformularen und meines gesammten photogr. Kunstverlages, an den Buchhändler Herrn Paul Weber verkauft habe, welcher letzterer die alte Firma, unter Beifügung seines Namens, vorläufig beibehalten wird, bitte ich, alle für mich persönlich bestimmten oder meinen photogr. Kunstverlag angehende Correspondenzen ic. mit meiner jetzigen Firma

Fr. Aug. Großmann

adressiren zu wollen.

Weissensee (Thüringen), 1. October 1871.

Fr. Aug. Großmann.

### Empfehlungs-Anzeige.

[30921.]

### Haasenstein & Vogler

in Leipzig.

### Zeitungs-Annoncen-Expedition.